

Toyota übernimmt historische Fahrzeugsammlung

Toyota Deutschland übernimmt die private Fahrzeugsammlung von Peter Pichert: Der im vergangenen Jahr verstorbene Markenhändler der ersten Stunde hatte 1994 im nieder-bayerischen Hartkirchen am Inn das erste private Museum mit Fahrzeugen des japanischen Autoherstellers gegründet. Das Autohaus Pichert vertreibt seit Anfang der 1970er-Jahre Toyota in Passau.

Pichert stellte im Laufe der Jahre eine einzigartige Sammlung zusammen, die vom Kleinwagen Toyota 1000 bis hin zum legendären Sportwagen Toyota 2000 GT eine Vielzahl historischer Pkw und Geländewagen umfasst. Auch Sonderserien und Einzelstücke gehören zum Bestand des „1. Deutschen Toyota-Museums“, so ein frühes Präsentationsfahrzeug des Hybrid-Pioniers Prius und ein zum Kleinlöschfahrzeug umgebauter Land Cruiser FJ 45.

Nach dem Tod des Sammlers und Unternehmensgründers im vergangenen Jahr hat sich die Toyota-Deutschlandzentrale mit der Familie Pichert auf eine Übernahme der mehr als 100 Fahrzeuge umfassenden Sammlung geeinigt, dazu gehören auch Motoren und Ersatzteile.

Das Toyota-Museum in Hartkirchen schließt am 1. Juli 2017. Ende des Jahres 2017 wird die Fahrzeugsammlung dann in Köln wieder zu sehen sein. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota-Museum in Hartkirchen am Inn.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Deutschland-Geschäftsführer Tom Fux mit der Familie
Pichert im Toyota-Museum in Hartkirchen am Inn.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota
